

113

**Gesetz**  
**über die Bestimmung des 31. Oktober 2017**  
**als 500. Jahrestag der Reformation zum Feiertag**  
**in Nordrhein-Westfalen**  
Vom 25. Juni 2015

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz**  
**über die Bestimmung des 31. Oktober 2017**  
**als 500. Jahrestag der Reformation zum Feiertag**  
**in Nordrhein-Westfalen**

**§ 1**

Der 31. Oktober 2017 ist Feiertag im Sinne des § 1 Absatz 1 des Feiertagsgesetzes NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. April 1989 (GV. NRW. S. 222), das zuletzt durch Gesetz vom 20. Dezember 1994 (GV. NRW. S. 1114) geändert worden ist.

**§ 2**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Es tritt am 1. November 2017 außer Kraft.

Düsseldorf, den 25. Juni 2015

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

(L. S.)

Hannelore K r a f t

Die Ministerin  
für Schule und Weiterbildung  
zugleich für die Ministerin  
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter  
Sylvia L ö h r m a n n

Der Minister  
für Arbeit, Integration und Soziales  
zugleich für die Ministerin  
für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien  
Guntram S c h n e i d e r

Der Justizminister  
zugleich für den Minister  
für Wirtschaft, Energie, Industrie,  
Mittelstand und Handwerk  
und für den Minister  
für Inneres und Kommunales  
Thomas K u t s c h a t y

Der Minister  
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
Johannes R e m m e l

Der Minister  
für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr  
zugleich für den Finanzminister  
Michael G r o s c h e k

Die Ministerin  
für Innovation, Wissenschaft und Forschung  
Svenja S c h u l z e

Die Ministerin  
für Familie, Kinder, Jugend,  
Kultur und Sport  
Ute S c h ä f e r

– GV. NRW. 2015 S. 496

2023  
610

**Gesetz**  
**zur Beschleunigung der Aufstellung**  
**kommunaler Gesamtabschlüsse**  
**und zur Änderung kommunalrechtlicher**  
**Vorschriften**  
Vom 25. Juni 2015

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz**  
**zur Beschleunigung der Aufstellung**  
**kommunaler Gesamtabschlüsse**  
**und zur Änderung kommunalrechtlicher**  
**Vorschriften**

2023

**Artikel 1**

**Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung**  
**kommunaler Gesamtabschlüsse**

**§ 1**

**Anzeige der Gesamtabschlüsse des Haushaltsjahres 2015**  
**und der Vorjahre**

Der Anzeige des Gesamtabschlusses des Haushaltsjahres 2015 sind die Gesamtabschlüsse der Haushaltsjahre 2011 bis 2014 beizufügen, soweit diese noch nicht nach § 116 Absatz 1 in Verbindung mit § 96 Absatz 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2015 (GV. NRW. 2015 S. 208), der Aufsichtsbehörde angezeigt worden sind. Der Anzeige können die Gesamtabschlüsse des Haushaltsjahres 2014 und der drei Vorjahre in der vom Bürgermeister nach § 116 Absatz 5 in Verbindung mit § 95 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen bestätigten Entwurfsfassung beigelegt werden. Der Rat ist über diese Anzeige zu unterrichten.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 30. Juni 2017 außer Kraft.

2023

**Artikel 2**

**Änderung der Gemeindeordnung für das**  
**Land Nordrhein-Westfalen**

§ 114 a Absatz 8 Satz 5 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Gesetz vom 3. Februar 2015 (GV. NRW. S. 208) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Rat für die Dauer der Wahlperiode gewählt; für die Wahl gilt § 50 Absatz 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats endet mit dem Ende der Wahlperiode oder bei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, mit dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat.“

610

**Artikel 3**

**Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das**  
**Land Nordrhein-Westfalen**

Dem § 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. Mai 2015 (GV. NRW. S. 448) geändert worden ist, wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Die Steuersatzung kann Dritte, die zwar nicht Steuerschuldner sind, aber in rechtlichen oder wirtschaftlichen Beziehungen zum Steuergegenstand oder zu einem